

Das WIIS.de-Mentoringprogramm soll die berufliche und persönliche Weiterentwicklung der Mentees fördern. Mentoring mobilisiert Motivation. Beim **Mentoring** handelt es sich um eine längerfristige Beziehung und einen Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer **zwischen** zwei Menschen. **Coaching** ist thematisch definiert, zeitlich begrenzt und stark zielorientiert. Das Mentoringprogramm steht allen WIIS.de-Mitgliedern aller Altersgruppen und Berufe offen. Mitglieder können auch gleichzeitig Mentee und Mentorin für jüngere sein. Auch Nicht-Mitglieder und Männer können Mentorinnen oder Mentoren werden.

Wir freuen uns, wenn sich weitere Mentees und Mentorinnen melden unter mentoring@wiis.de.

Um das Mentoring hoffentlich erfolgreich zu gestalten, haben wir den folgenden Leitfaden für Mentees und Mentorinnen entwickelt:

1. Voraussetzungen für ein erfolgreiches Mentoring:

Für die Mentee	Für die Mentorin
<ul style="list-style-type: none">• Übernahme der aktiven Rolle in der Mentorschaft durch Vorbereiten, klares Kommunizieren ihrer Anliegen, Fragen, Ziele & Terminfindung für Mentoringssessions erbitten• Bereitschaft zur Selbstreflexion und Annahme konstruktiver Kritik• Offenheit für neue Perspektive und Ideen durch die Mentorin• Respekt und Dankbarkeit gegenüber der Mentorin	<ul style="list-style-type: none">• Weitergabe von beruflichem Wissen, Erfahrungen und ggf. Kontaktdaten• Respekt und Wohlwollen für die Mentee• Grenzen der Mentorin kommunizieren• Grenzen der Mentee respektieren (z.B. Annahme von Tipps)• Hilfe für kurze bis langfristige Karriereziele/ Entscheidungen der Mentee• Feedback zu Bewerbungen (CV/Motivationsschreiben) der Mentee• Feedback zu Positionierung im Beruf der Mentee

2. Auswahl, Matching, Vorbereitung:

- Mentees und Mentorinnen füllen auf dem jeweiligen Button der WIIS.de-Homepage das Onlineformular aus und senden es ab.
- Die Verantwortliche für das Mentoring bei WIIS.de matcht Mentees mit den hoffentlich passenden Mentorinnen (wenn möglich mit vorausgehenden Gesprächen).
- Mentees und Mentorinnen können sich in [diesem 10 min Webinar](#) über erfolgreiches Mentoring informieren.
- Fragen sollen bitte an mentoring@wiis.de gestellt werden.

3. Dauer der Mentorings und Anzahl der Treffen:

- Das Mentoring dauert in der Regel ein Jahr, aber die Paare können gern vereinbaren es zu verlängern.
- Es wird empfohlen drei bis maximal fünf Treffen (wenn möglich persönlich, sonst online, wofür auch der Zoom Account von WIIS.de zur Verfügung gestellt werden kann).

4. Ausgestaltung der Treffen:

- die gegenseitigen Erwartungshaltungen werden klar definiert und beide einigen sich auf gemeinsame Vorgehensweise und Ziele.
- Sie vereinbaren die Vertraulichkeit einzuhalten und übernehmen die Verantwortung für das Gelingen des Mentoring.
- Sichtweisen, Befindlichkeiten, Grenzen können kommuniziert werden.
- Themen, die für die Mentee besonders wichtig sind, werden festgehalten (z.B. Beruf, Berufseinstieg, Life/Work, Dissertation etc.).
- Die Mentees dokumentieren schriftlich die Ergebnisse der Gespräche mit den Mentorinnen und machen bei „to dos“ das Follow-up zum nächsten Gespräch.
- Am Ende des Mentorings können die Paare ein Abschlussgespräch führen, bspw. über den Verlauf und über die weiteren Schritte des Mentee.

5. Erweitertes Networking:

- WIIS.de wird im Jahr zwei Treffen mit der allen Mentees veranstalten, um auch den Austausch der Mentees untereinander zu fördern.
- Auch die Mentorinnen treffen sich zwei Mal im Jahr um Themen zu besprechen.
- Die Mentorinnen werden gebeten, Vorschläge zur Verbesserung des Mentoringprogramms an die WIIS.de-Verantwortliche via mentoring@wiis.de zu senden.

6. Nutzen/Benefits für beide Seiten:

Für die Mentees	Für die Mentorinnen
<ul style="list-style-type: none"> • Gestärkte Karrieremotivation und verbesserte Karriereplanung • Entwicklung der strategischen Kompetenzen und besseres "Self-Marketing" • Neue Perspektiven und Erkenntnisgewinn durch Erfahrungen der Mentorin, deren Berufsweg und Netzwerk • Vernetzung mit anderen Mentees und lernen voneinander 	<ul style="list-style-type: none"> • Freude am Wissens- und Erfahrungstransfer und an der Nachwuchsförderung • Reflexion des eigenen Karriereweges und der eigenen Führungserfahrungen, Weitergabe von Erfahrungen an die Mentee • Erweiterung der eigenen Beratungskompetenzen • Neue Impulse und Perspektiven, Erweiterung der eigenen Kontaktnetze